

A. Frey

Im Brühl 47  
CH - 4107 Ettingen

Ettingen, den 16. Juni 1987

Sehr geehrter Herr Dr. Heller

In der letzten Nummer der "Einsicht" steht im Artikel über das dritte Geheimnis von Fatima von Frère Michel folgender Satz: "In Portugal wird das Glaubensdogma immer beachtet werden". Aus dieser Feststellung zieht Frère Michel weitgehende Schlüsse, um hinter den Inhalt des dritten Geheimnisses von Fatima zu kommen. Dabei wundert es mich, dass er keine Zeit verliert um festzustellen, ob diese Prophezeiung überhaupt den Gegebenheiten entspricht. Portugal müsste ja demnach in dieser Zeit des allgemeinen Abfalls eine Ausnahmestellung innehaben und das müsste bedeuten, dass der Kampf für die Tradition in diesem Land besonders intensiv ist. Nun wissen wir aber, dass dem keineswegs so ist, sondern dass eher das Gegenteil zutrifft, denn im Vergleich zu Frankreich z.B. sind die Traditionalisten dort praktisch nicht vorhanden. Sogar das gleichsprachige Brasilien ist in der Beziehung besser dran.

Da ich die betreffende Arbeit von Frère Michel auch im Originaltext habe, kann ich feststellen, dass die entsprechende Stelle in der "Einsicht" korrekt übersetzt ist.

Nun bin ich überrascht, dass auch Sie diese Passage kommentarlos abdrucken, wo Sie doch sonst so kritisch eingestellt sind und sich nicht so schnell etwas vormachen lassen. Falls es Ihnen die Zeit erlaubt, wäre ich froh, Ihre Meinung gegenüber meinem Einwand zu hören.

Mit freundlichem Gruss

